

Auslandspraktikum in Frankreich

Seit 2006 bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum in Frankreich teilzunehmen.

Zu den wesentlichen Aufgaben des neuen Lehrplans gehört neben der reinen Sprachvermittlung auch die Förderung interkultureller Kompetenzen der Schüler, die gerade in einem vereinten Europa zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Im Rahmen innovativer Projekte, die besonders diese „soft skills“ der Schüler fördern sollen, existiert an unserer Schule seit drei Jahren das Betriebspraktikum in unserer Partnerstadt Langon.

Dieses Praktikum geht über einen Schüleraustausch hinaus, da die Schüler zwar in französischen Gastfamilien wohnen, aber tagsüber in französischen Betrieben arbeiten und so nicht nur das Familienleben, sondern auch die Arbeitswelt in Frankreich kennen lernen. Jedes Jahr bieten wir 10 bis 15 Schülern der zehnten oder elften Klassen, die Möglichkeit, zwei Wochen (1 Woche Ferien eingeschlossen) in unsere Partnerstadt Langon zu fahren und dort in den unterschiedlichsten Branchen tätig zu sein. Durch die Einbindung in den Ablauf des Betriebs wird von den Schülern neben der Sprachkompetenz auch Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten gefordert. Sie arbeiten zum Beispiel in Geschäften und im Rathaus, gehen dem Tierarzt zur Hand, begleiten Journalisten oder analysieren im Labor Blutproben.

Die Schüler verbessern ihre Sprachkenntnisse und lernen gleichzeitig, selbstbewusst Verantwortung zu übernehmen. Natürlich ist das Projekt neben der Förderung persönlicher Kompetenzen auch ein Beitrag zur Deutsch-Französischen Freundschaft.

Die Gruppe wird von einer Französischlehrkraft begleitet, die als Reisebegleitung, Ansprechpartner und Koordinator während der ganzen Zeit vor Ort ist, die Arbeitsplätze der Jugendlichen besucht und vor Ort bereit steht, um die Jugendlichen in ihren Erfahrungen zu begleiten und mit Rat und Tat zu helfen.

Um das gegenseitige Verständnis möglichst umfassend zu fördern, sieht das Programm den Gegenbesuch der französischen Austauschpartner im gleichen Jahr vor. Idealerweise beherbergen sich die Austauschpartner gegenseitig. Falls dies ausnahmsweise nicht möglich sein sollte, kann ein Schüler/ eine Schülerin trotzdem teilnehmen, wenn er/sie für den französischen Gast eine Ersatzfamilie findet.

Ansprechpartnerin für das Betriebspraktikum ist derzeit Frau Beate Mosch-Mayer. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung, entweder in unseren Sprechstunden oder auch per Mail:

Beate.Mosch-Mayer@Gymnasium-Penzberg.de

Die französischen und deutschen Praktikanten, die mitgemacht haben, sind sich einig: *<Cela vaut la peine!> - Es ist die Mühe wert.*